

Physikalisches Kolloquium

Franz Eisele, Universität Heidelberg

»Der e-p Speicherring HERA: Die Entstehung eines Großprojekts der Teilchenphysik und was dabei nach 15 Betriebsjahren herauskam.«

Einführung: Th. Müller

Der e-p Speicherring Hera wurde 2007 nach 15 Betriebsjahren stillgelegt. Dies bietet Anlass, an diesem Beispiel zu zeigen, wie Großprojekte der Teilchenphysik, große Kollaborationen und Experimente entstehen und ‚ticken‘. Die wichtigsten physikalischen Fragestellungen und Ergebnisse bei HERA werden vorgestellt und schließlich wird diskutiert, welche Bedeutung sie für die Physik bei LHC haben.

**Freitag, 06.06.2008, 17 Uhr c.t.,
Universität Karlsruhe (TH), Otto-Lehmann-Hörsaal, Physik-Flachbau (Geb. 30.22).
Anschließend Nachsitzung im Gastdozentenhaus „Heinrich Hertz“**